

Das *glauben hoffen singen* enthält einen großen Fundus von beinahe 700 Liedern, die in Gottesdiensten, Andachten und im persönlichen Alltag Gehör finden wollen. Um dies zu gewährleisten, wurden die Lieder nun in 2. Auflage stiltypisch eingespielt und neu produziert. Sie sind als USB-Stick verfügbar, der durch die Musikabteilung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland herausgegeben wird.

Mitwirkende sind: Jürgen Hartmann, Lucio Maier, Wilfried Scheel, Sebastian Haase, Sebastian Kuhle, Michael Nestler, Benjamin Schramm, Hartmut Sauer, Jan Primke, Dirk Benner, Eugen Wall, Hans-Ludwig Raatz, Katie Zahn und Alexander Rink.
Studio und Produktion: Mehmet Ergin, Michael Nestler.

USB-STICK

das Liederbuch zum Mitsingen

glauben
hoffen
singen

GEMA



Vertrieb:
Advent-Verlag GmbH
Pulverweg 6
21337 Lüneburg

www.advent-verlag.de

DIE NEUE BEGLEITMUSIK ZUM LIEDERBUCH IST DA!
NEU
AUFLAGE
KOMPLETT
ÜBERARBEITET

Das gemeinsame Singen ist ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens. Dieser USB-Stick möchte dies unterstützen und so die Freude am Singen beleben.

Die folgende Gebrauchsanweisung hilft dabei, mit einem solchen Medium umzugehen. Hier sind wichtige Hinweise aufgeführt, mit der Bitte, diese vor Gebrauch zu beachten.

GRUNDSÄTZLICHES:

Ein Medium zum Mitsingen ist grundsätzlich ein Kompromiss. Raumakustik, Singegewohnheiten und die individuelle Zusammensetzung der Singenden spielen eine erhebliche Rolle im Zusammenwirken des Begleitens und Singens. Ein/e Musiker/in vor Ort geht direkt auf den Gesang ein. Dies kann ein Medium nicht erfüllen. Deshalb ist es wichtig, das Bewusstsein zu schärfen, beim Mitsingen gleichzeitig aufmerksam hinzuhören.

WEITERE HINWEISE:

Hörsituation:

Der Einsatz des Mediums ist direkt abhängig von der Beschallung und Raumakustik der Gemeinderäumlichkeit. Das Abspielen der Lieder sollte aktiv von der Technik im Gottesdienst betreut werden. Ein Hinweis dazu ist hilfreich:

Die Produktion der Lieder wurde stiltypisch in verschiedenen Besetzungen vor-

genommen. Wir wünschen uns, dass dieser USB-Stick für das Gemeindeleben und persönliche Glaubensleben zum Segen wird.

Michael Nestler,
Leiter der Abteilung Musik der Freikirche
der Siebenten-Tags-Adventisten in
Deutschland

genommen: Orgel / Klavier / Klavier mit Melodieinstrument / Band. Dabei wurde auf ein dynamisches Spiel geachtet (möglichst Verzicht auf Kompression), um die Lebendigkeit der Musik zu gewährleisten.

Obwohl das Niveau der Dynamiken angeglichen wurde, kann es nicht vermieden werden, dass Titel abweichende Lautstärkenintensitäten aufweisen.

Es ist deshalb wichtig, dass die Lautstärke ggf. live nachgesteuert wird.

Liedabläufe:

Auf www.glauben-hoffen-singen.de ist unter „Zusatzmaterial“ eine detaillierte Auflistung zu Abläufen der Lieder zum Herunterladen eingestellt. Hier werden Ergänzungen dokumentiert. Prinzipiell sind die Abläufe wie folgt:

Strophenanzahl:

Die Strophen wurden wie abgedruckt eingespielt. (Ausnahme: ghs 1, ghs 613)

Vorspiele:

In der Regel sind die Vorspiele kurz gehalten. Es gibt Abweichungen durch etwas länger einstimmende Vorspiele. In allen Fällen dienen die Vorspiele der Einstimmung in das Lied und dessen Inhalt.

Kanons:

Kanons wurden wie folgt eingespielt:

- Vorspiel zum Kennenlernen der Melodie
- ein gemeinsamer Durchgang
- zwei Durchgänge zum Singen im Kanon

Taizégesänge:

- Vorspiel – drei Durchgänge zum Mitsingen

Lobpreisliedgut:

Die Einspielungen halten sich an den gedruckten Notentext. Es gibt ergänzend stiltypische Wiederholungen (am Ende des Liedes), die organisch nachempfunden werden können und auf der oben genannten Liste einzusehen sind.

Bonus-Titel (31 Lieder):

Die Bonus-Variante stellt ein zweites Arrangement des Liedes zur Verfügung, welches kleiner gehalten ist.

Die Herausgabe des ghs USB-Sticks erfolgt aus urheberrechtlichen Gründen leider ohne die Nummern 60, 84, 116, 117, 118, 322, 352, 515.

WESENTLICHE HILFEN SIND:

Der/die Gottesdienstleitende hört die herausgesuchten Lieder in Vorbereitung auf den Gottesdienst sorgfältig an und zeigt im Gottesdienst sichtbar:

... den Einstieg nach dem Vorspiel

... gibt ggf. während des Singens helfende Impulse.

Die Technikverantwortlichen sind während des Abspielens des Liedes aktiv am Pult/Lautstärkeregel, damit die Hörsituation für die Gemeinde immer aktiv unterstützt wird. Außerdem muss der Techniker aktiv werden, wenn weniger Strophen gesungen werden sollen, als abgedruckt sind, um die Wiedergabe des Liedes an entsprechender Stelle zu beenden.

Unbekannte Lieder sollte die Gemeinde gemeinsam anhören und mitsummen. So fällt es leichter, ein Lied zu erlernen. Diese Methode kann auch für bekannte Lieder hilfreich sein, wenn man sie zum ersten Mal mit dem neuen Medium anhört.

Vertiefend wird es auf der Website „www.glauben-hoffen-singen.de“ Tutorials geben, die helfen, gut in den Gebrauch mit dem USB-Stick hineinzufinden.